

Betreff: Leben im Ausland

Newsletter Kurtz-Insider, Ausgabe April 2014

Immer wieder erreichen uns Fragen aus unserer Leserschaft, wo Sie den Infobrief „Leben im Ausland“ erhalten können, wer ihn herausgibt, was darin behandelt wird.

Der Einfachheit halber senden wir Ihnen heute einen Newsletter des Herausgebers, damit Sie sich ein selbst Bild von „Leben im Ausland“ machen können. Als kleines Bonbon haben wir mit dem herausgebenden und uns kollegial befreundeten „Coin-SL-Verlag“ sogar ein 10 Tage gültiges Sonderangebot speziell für Kurtz-Leser abgemacht, das Sie am Ende dieses Newsletters finden.

Viel Spaß bei der Lektüre
Ihr Market Letter Corp.-Verlag, Panama

[Leben im Ausland](#)

Es gibt viele Gründe, ins Ausland zu ziehen. Warum auch immer Sie weg wollen ... tun Sie's bald!

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

Irgendwas stimmt nicht mit dem deutschen Steuersystem. Zu viele Steuerarten und zu hohe Steuersätze. Wir zahlen zuviel, das wissen wir alle. Seit dem Hoeneß-Prozess wissen wir auch, dass der Staat sogar Steuern von uns will, wenn wir gar nichts verdient haben.

Hoeneß hat an der Börse gezockt. Er hatte hohe Buchgewinne. Die hat er später wieder verloren. Versteuern musste er sie trotzdem. Weil er es nicht tat, muss er jetzt in den Knast. Sie sehen...

Wenn Sie in Deutschland wohnen, müssen Sie Gewinne an der Börse versteuern. Ihre Verluste dagegen sind ganz allein Ihr Risiko. Also ... Finger weg von Aktien und Börse, so lange Sie in Deutschland leben!

Wollen Sie Ihre Börsengewinne lieber behalten? Dann ziehen Sie so schnell wie möglich weg ... ins Ausland!

Ist es nicht fürchterlich mit anzusehen, wie einer wie Hoeneß, der immer Klartext redete, vor Gericht ganz klein wird? Aber wer vom Richter Milde will, muss nun mal zum Heuchler werden. Das ist eben so, nicht nur in Deutschland.

Was ich überhaupt nicht verstehe: Wie kann ein angeblich so cleverer Manager eigentlich so dumm sein? Hatte Hoeneß etwa keine Freunde, die es richtig

machen? Beckenbauer oder Schuhmacher verdienen Millionen und dürfen Sie behalten ... im Ausland!

Millionär müssen Sie gar nicht sein, damit sich so ein Umzug ins Ausland für Sie lohnt. Ganz im Gegenteil...

Sie werden viel schneller einer, wenn Sie es richtig anstellen als kleiner oder mittlerer Unternehmer ... im Ausland!

[Mehr lesen über »Leben im Ausland«](#)

Das wissen natürlich auch unsere Politiker, und es gefällt ihnen gar nicht. Während Sie Ihr Geld, für das Sie hart arbeiten, am liebsten selbst ausgeben, sehen Ihre Politiker ihre Aufgabe darin, letzteres für Sie zu erledigen, indem sie Ihnen so viel wie möglich aus der Tasche ziehen.

Klar, die haben ja jede Menge Kosten, speziell in Brüssel. Ein Scheinparlament mit 766 Parasiten will da unterhalten werden und ein Selbstbedienungsladen mit 45.000 fürstlich bezahlten Beamten. Ständig Länder und Banken retten, ein Heer von Lobbyisten zufrieden stellen, tausende Demonstranten in Kiew, sowas kostet eben Geld. Gute Scharfschützen sind teuer.

Wo sollen sie sich das Geld dafür denn sonst holen, wenn nicht bei Ihnen?

Kein Wunder, dass sie Himmel und Hölle in Bewegung setzen, damit nur ja niemand einen Cent zu viel auf die Seite bringt. Ein Bankgeheimnis gibt's längst nicht mehr. In drei Jahren sollen Kontodaten automatisch ausgetauscht. Dann wird ein Konto im Ausland zum grossen Risiko.

Dumm ist nur, Sie brauchen heute ein Konto im Ausland. Ausserhalb der Eurozone sogar, um genau zu sein, wenn Sie nicht wollen, dass die zuhause in Frankreich wegen Korruption verfolgte IWF-Chefin Lagarde über Nacht in Ihr Konto greift und 10 Prozent (oder mehr?) Ihrer Ersparnisse konfisziert - wofür auch immer.

Oder wenn Sie keine Lust haben, die Pleite einer Bank in Portugal, Bulgarien oder Zypern durch einen Zuschuss von Ihrem Sparkonto in Deutschland abzuwenden.

Unsinn, meinen Sie? Genau das ist der Sinn der neuen Bankenunion. Genau so ist das vorgesehen ... und deswegen brauchen Sie ein sicheres Konto ... im

Ausland, wie es der wegweisende Kurtz-Report „Ihr Auslandskonto“ seit Jahren beschreibt!

Damit machen Sie sich aber unter Umständen, z.B. wenn Sie es nicht deklarieren, strafbar. Und was noch schlimmer ist: Dank der neuen Auskunfts politik werden Sie früher oder später auffliegen. Wenn Sie Ihr Auslandskonto dennoch nicht deklarieren wollen, bleibt Ihnen nur ein Weg:

Sie ziehen zu Ihrem Geld ... ins Ausland...!!!

[Mehr lesen über »Leben im Ausland«](#)

Ist Ihnen eigentlich aufgefallen, dass es, seit in Berlin dieses neue Panoptikum existiert, das sich grosse Koalition nennt, nur einen einzigen Mann gibt, der im Bundestag ab und zu ein wahres Wort sagt? Genau: Gregor Gysi! Ein Linker! Egal ob es um Euro-Rettung und Finanzkrise geht oder um Ukraine, Krim und Putin: Nur Gysi redet Klartext.

Das Problem ist, es interessiert keinen. Merkel und Gabriel streiten sich zwar ab und zu über Kinderschänder und Verräter von Dienstgeheimnissen, aber wenn's um die grosse Linie geht – den Kampf gegen den Bürger – sind sie sich einig. Naja, Pack schlägt sich, Pack Spielverderber wie Gysi keine Chance.

Die Frage ist nur: Wie sehr muss ein Land schon am Hund sein, wenn der Einzige, der ab und zu die Wahrheit sagt, ein Linker ist?

Wenn Ihnen das auch zu denken gibt – Sie kennen ja den Ausweg...

Ich denke, wir sind auf keinem guten Weg in Deutschland und Europa. Aber was können wir tun?

Sinnvoll ist es, möglichst wenig Steuern zu zahlen. Damit nützen Sie sich selbst, und Sie treffen die Euro- und Bankenretter, wo es ihnen am meisten weh tut: am Geldbeutel! Aber...

So ein Steuerstreik sei nicht machbar, lesen wir immer wieder. Damit sind wir bei einem Hauptproblem unserer Zeit:

Dank Internet sind wir zum Glück nicht mehr auf die Systemmedien angewiesen. Sie finden hervorragende Journalisten und Verlage, die Ihnen alles sagen, was Ihnen »Bild« und Tagesschau verschweigen. Aber wenn es um Lösungen geht, stehen Sie meistens ganz alleine da.

Praktische Lösungen bieten Ihnen nur Meister Kurtz – und »Leben im Ausland«

Die von mir sehr geschätzte »Wissensmanufaktur« bietet auf ihrer Webseite ein Dossier mit dem Titel »Steuerboykott« an – und kommt darin zum Schluss, ein Aufruf zum Steuerboykott – und ein solcher Boykott selbst – sei in einem Unrechtsstaat (wie Deutschland) nicht möglich. Das mag sein...

Aber wer sagt denn, dass es in Deutschland sein muss? Sie können Merkel und Co. sehr wohl steuerlich blockieren: im Ausland!

Wie Sie das genau machen, damit es funktioniert und völlig legal ist, lesen Sie in »Leben im Ausland«!

Wie es geht, wissen Sie dann. Da müssen Sie Ihr Wissen nur noch in die Tat umsetzen. Wie viel Zeit bleibt Ihnen noch?

Was Sie jetzt tun, und zwar möglichst schnell, wird darüber entscheiden, was in einem Jahr von Ihrem Besitz noch übrig ist. Wie also schützen Sie Ihre Ersparnisse, ihr Eigentum ... und, noch wichtiger, wie schützen Sie sich selbst?

Wie kommen Sie raus aus dieser Krise, die noch lange nicht überwunden ist? Raus aus dieser Kontrolle durch Brüssel...???

Als Leser diverser Kurtz-Reports wissen Sie längst, daß alle Lösungen heute irgendwie über das Ausland führen. Das Problem ist nur ... in vielen Ländern wird heute die Lage immer schlimmer. Da tun sich viele Fragen auf ...

Wie gewinnen Sie Ihre persönliche Freiheit zurück? Wo ist das Leben noch erträglich?

[Mehr lesen über »Leben im Ausland«](#)

Wo schreibt Ihnen die Politik noch nicht jeden Schritt vot? Welche Regierungen mischen sich nicht in jedes Detail des täglichen Lebens ein? Wo lässt man Ihnen noch etwas Geld? Wo finden Sie heute die beste Lebensqualität?

Natürlich ändern sich all diese Dinge ständig. Hier bleiben Sie auf dem Laufenden: Der Informationsdienst »Leben im Ausland« macht, was ein einzelner Report nicht kann. Er sagt Ihnen Monat für Monat, was Sie aktuell aus den interessantesten Ländern der Welt wissen müssen, wenn Sie die Vorteile eines internationalen Lebens schätzen. Sie lesen unter anderem...

Spurlos verschwinden: Eine sehr drastische Lösung, die Sie hoffentlich nie brauchen! Ein US-Profi erklärt, wie es heute noch geht – und was Sie wissen müssen, um im Zeitalter totaler Überwachung Ihre Privatsphäre zu schützen

Neuer Name: So einfach ändern Sie Ihren Namen in Ausland – und kriegen einen neuen Pass mit neuem Namen! Alle wichtigen Kontakte, die die Sache für wenig Geld für Sie erledigen (bitte nicht verwechseln mit dem Namensänderungs-Report von Kurtz!)

Kanada: Nicht alles ist Gold was glänzt im Traumland für Auswanderer. Warum Sie lieber nicht als Arbeitnehmer nach Kanada gehen – und zwei relativ einfache Wege für Unternehmer

Österreich: Wie Deutsche beim reichen Nachbarn Hartz-4 und Rente aufbessern

Kenia: Das ganze Jahr Sonne und Leben am Strand – und eine Wohnung zur Miete finden Sie schon für 180 Euro

Liechtenstein: Warum das Fürstentum auch nach Zumwinkel erste Wahl für Geldanleger ist

Ukraine: Nach dem Putsch der Nazis in Kiew mit Hilfe aus Brüssel wachsen die Zweifel an einem Beitritt zur EU. Lesen Sie, wie Menschen in der Ukraine die Lage einschätzen

Steuern: Ab 2017 tauschen 44 Länder automatisch Kontodaten aus! Warum Sie lieber gleich handeln – und wohin jetzt mit Ihrem Geld

Fall Hoeneß: Keine Gewinne und trotzdem Steuerschulden? Welche Lehren wir aus dem Strafprozess gegen den angeblich so cleveren Bayern-Manager ziehen müssen

[Mehr lesen über »Leben im Ausland«](#)

Banken: Diebstahl als Geschäftsmodell! Wie Banken und Sparkassen seit Jahren mit Hilfe von Politik und Justiz den Betrug am Kunden zum System machen. Auch Sie sind garantiert betroffen! Wie Sie vielleicht etwas von Ihrem Geld retten

Portugal: Die schönste Hauptstadt Westeuropas ist auch die preiswerteste! In Lissabon kriegen Sie Sonne, Meer, Lebensart und gutes Essen heute noch unter 1.000 Euro im Monat. Nicht wegen der Krise ... die Preise sind einfach so

Island: Die kleine Insel am Polarkreis will definitiv nicht mehr in die EU: Was Sie in dem kleinen, angenehmen Land erwartet, das Brüssel jetzt den Stindefinger zeigt

Gläserner Bürger: Der PayPal-Chef kündigt die Abschaffung von Bargeld in spätestens 4 Jahren an. Was auf uns zukommt – wie Sie das Beste daraus machen

Clever Reisen: Preiswerte Adressen und Kontakte für Flüge, Hotels, Leihwagen, Kreuzfahrten

Auswandern: In welchem Ländern ohne Krise heute ein Leben sinnvoll ist

Enteignung: Jetzt will auch die Bundesbank den Europäern 10 Prozent ihre Besitzes stehlen – auch von Immobilien. Das ist zu tun...

Estland: Das kleine Land am Rand der EU weist in vielen Dingen den richtigen Weg. Brüssels östlichster Aussenposten nimmt lieber die EU in Kauf, damit Russland nicht mehr als einen Fuss ins Land kriegt

Istanbul: Was tun in der 14-Mio-Metropole am Bosphorus? Lesen Sie, was einen Besuch wert ist ... wo Sie angenehm und preiswert wohnen ... und welche Stadtviertel derart boomen, dass Sie mit Immobilien schnelles und sicheres Geld verdienen, wie es bereits viele Ausländer tun

Deutschland: Jetzt kommt die Gedankenpolizei! Frau Merkel will die Täter schon fassen, bevor sie eine Tat begangen haben – und muss dazu alle unbescholtenen Bürger noch dreister und rücksichtsloser bespitzeln und überwachen

Spanien: Barcelona stimmt 2014 über die Unabhängigkeit ab. Was dürfen wir von einem Staat Katalonien erwarten?

Malaysia: Kultautor Hill im Winter in Malaysia. Lesen Sie, warum er dieses Land liebt – und an welchen drei Orten es Ausländern dort am besten gefällt

[Mehr lesen über »Leben im Ausland«](#)

Auswandern: Woran Sie vor der Abreise denken müssen

Perpetual Traveller: Geht nicht, sagt das Finanzamt eines Lesers. Geht doch, sagt die Erfahrung vieler anderer Leser

Geldanlage: Warum Sie den fallenen Goldpreis am besten ignorieren – und acht Titel, mit denen Sie 2014 viel Geld verdienen

Italien: Wütende Bauern, Händler und Kleinunternehmer zetteln gewalttätige Proteste an. Sie fordern: Zum Teufel mit der Regierung! Raus aus dem Euro! Raus aus der EU!

Ungarn: Der in Brüssel verhasste Präsident Viktor Orbán kündigt eine Steuer-Flatrate unter 10 Prozent an

Dies nur eine kleine Themen-Übersicht der letzten Ausgaben. Natürlich verpassen Sie nichts: Wer jetzt »Leben im Ausland« für ein oder - preiswerter - 2 Jahre bestellt, kann sofort alle bisher erschienenen Ausgaben herunterladen -- und dazu eine ganze Reihe hochinteressanter Spezialreports...

10 Tage gültiges Sonderangebot nur für Kurtz-Leser

Auf Bitte von Meister Kurtz habe ich für neue Leser von »Leben im Ausland« einen besonders gefragten Report als Zugabe herausgesucht, den es nirgends zu kaufen gibt!

Wer sich jetzt entschließt, »Leben im Ausland« für ein oder zwei Jahre zu lesen, der erhält von mir kostenlos den exklusiven Insider-Report

»Der Scheinaussteiger«!

In diesem 83 Seiten langen Report schildert der Autor, wie er selbst seine Papiere so geregelt hat, daß er jahrelang als Aussteiger im eigenen Land lebte.

Wichtig: Auf keinen Fall zur Nachahmung empfohlen -- nur als Information, was alles möglich ist... !!!

Diesen Report können Sie nirgends kaufen. Bisher stand er nur ausgewählten Bestellern zur Verfügung -- und jetzt Ihnen, wenn Sie sich entschließen, »Leben im Ausland« für ein oder zwei Jahre zu lesen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei all Ihren Plänen im In- und Ausland!

Norbert Bartl
Coin S.L.

Mehr lesen über »Leben im Ausland«

PS: Machen Sie sich bitte keine Sorgen, wenn Sie beim Stichwort »Abo« erschrecken! Das Jahresabo von »Leben im Ausland« endet, wie der Name sagt, nach einem Jahr. Das 2-Jahres-Abo nach zwei Jahren mit 24 Ausgaben. Beide verlängern sich nicht automatisch – nur Sie selber können sie verlängern.

Ihr Vorteil als regelmässiger Leser: Sie haben Zugang zu allen bisher erschienenen Ausgaben – inzwischen immerhin 75 !!! – die Sie einfach aus Ihrem Memberbereich als Leser herunterladen. Da bleibt keine Frage offen...

Mehr über »Leben im Ausland«

Soweit die Ausführungen unseres Kollegen Norbert Bartl, Coin S.L., zu seinem Informationsbrief "Leben im Ausland". Wenn Sie bestellen möchten werden Sie zur Seite von Coin SL weitergeleitet und müssen sich dort als Kunde eintragen/einloggen.



[Indem Sie bei uns, Market Letter Corp., bestellen](#), unterstützen Sie eine gute Sache (am meisten nutzen Sie mit Ihrer Bestellung freilich sich selber!). Außerdem können Sie diesen Newsletter gerne an einen guten Freund oder Bekannten weiterleiten, der sowas gern liest und sich vielleicht auch [als Kurtz-Insider eintragen möchte](#).

Achtung: Durch Erhalt dieses Newsletters sind Sie noch nicht als bevorzugter Kunde bei uns registriert. Sollte dies Ihre erste Bestellung sein, müssen Sie sich bei Kauf [als neuer Kunde registrieren](#).

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, so klicken Sie bitte auf folgenden Link: http://www.marketlettercorp.com/newsletter_un_subscribe.php. Aber wer außer uns verrät Ihnen dann, wie Sie anonym zum Billigtarif kommunizieren?

Market Letter Corporation, Panama
Geschäftsführer u. verantwortlich: Ernest G. Brandt, Panama
Europabüro: BCM 3557, London WC1N 3xx
Fax: 0044-20-3514-0123 oder
Fax: 0044-20-7405 1500
info@marketlettercorp.com
www.marketlettercorp.com
[download Fax-Bestellschein](#)
[Kurtz-Blog kostenlos lesen!](#)